

Baudenkmäler

- D-1-80-126-12** **Alte Ettaler Straße 33.** Villa, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Erdgeschoss, blockbauartigem Obergeschoss, Trauf- und Giebellauben, in historistischen Formen, von Florian Edel 1905.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-10** **Alte Ettaler Straße; Mauergraben.** Straßenbrücke, steinerne Bogenbrücke mit oben liegender Fahrbahn, um 1629; an der Alten Ettaler Bergstraße.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-2** **Am Kirchbichl 6.** Kapelle St. Georg, kleiner barocker Saalbau mit Zwiebdachreiter, spätgotischer Westteil, um 1660 nach Osten verlängert und barockisiert; mit Ausstattung; mit Kreuzweg, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-3** **Hauptstraße 7.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit zweiseitig umlaufender Laube, Zier- und Vorbund, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-1** **Kirchweg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Ludwig, historisierender Saalbau mit offenem Dachstuhl und westlichem Sattelturm, 1868-73, 1938 umgestaltet und erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-5** **Münchner Straße 8.** Ehem. Wirtschaftsteil eines Gasthofs, Flachsatteldachbau mit Hochtenne und Traufbundwerk über massivem Erdgeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-11** **Nähe Ettaler Straße.** Lourdesgrotte, mehrstöckige aufwendige Grottenanlage, 1910.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-4** **Nähe Unterfeldstraße.** Stadel, Bundwerkstadel mit massivem Erdgeschoss, Flachsatteldach und Hochtenne, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-126-8** **Nähe Werdenfelser Straße.** Kapellen-Bildstock, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-80-126-9

Werdenfelser Straße 21; Werdenfelser Straße 22. Ehem. Maut- und Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, um 1760, nach 1910 im Westabschnitt verändert.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-1-8432-0031** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8432-0037** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8432-0059** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kapelle St. Georg in Oberau und ihres Vorgängerbaus mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3